

**Exuvie der Zierlichen Moosjungfer
(*Leucorrhinia caudalis*) mit Dreikant-
muschel (*Dreissena polymorpha*)(Bivalvia:
Dreissenidae) als Aufsitzer**

Exuvia of *Leucorrhinia caudalis* with epizoic
Dreissena polymorpha.

von Franz-Josef Schiel

Turenneweg 9
77880 Sasbach
franz-josef.schiel@inula.de

Abstract

On 09-VI-2008, an exuvia of *Leucorrhinia caudalis* with a zebra mussel (*Dreissena polymorpha*) attached to the ventral side of its metathorax was found in a gravel pit near Karlsruhe, SW-Germany. The mussel had a length of 6 mm.

Zusammenfassung

An einem Gewässer bei Karlsruhe wurde am 09.

06. 2008 eine Exuvie von *Leucorrhinia caudalis* gefunden. Auf der Unterseite auf dem Metathorax war eine Zebra muschel (*Dreissena polymorpha*) angeheftet. Die Länge der Muschel betrug 6 mm.

Einleitung

Auf Libellenlarven wurde eine ganze Reihe von Organismen als „Aufwuchs“ beobachtet, die bei CORBET (1999: 613) tabellarisch aufgeführt sind. Als Epizoon von Libellenlarven tritt auch immer wieder die Wandermuschel oder Dreikantmuschel (*Dreissena polymorpha*) auf (WEIHRACH 1999, WEIHRACH & BORCHERDING 2002). Im Folgenden wird ein weiterer Exuvienfund mit Dreikantmuschel-Anhang dokumentiert.

Befund

Am 09. Juni 2008 wurde im Rahmen einer systematischen Exuvienaufnahme an einem Gewässer bei Karlsruhe (MTB 7015, 105 m ü.NN) eine Exuvie von *Leucorrhinia caudalis* gefunden, die von einer Dreikantmuschel als Unterlage genutzt wurde. Die Dreikantmuschel hatte eine



Abb. 1: Exuvie von *Leucorrhinia caudalis* mit angehefteter *Dreissena polymorpha* am Sternit des Metathorax.



Abb. 2: Detailsicht der angehefteten *Dreissena polymorpha*.

Schalenlänge von 6 mm und war am Sternit des Metathorax angeheftet (Abb. 1, Abb. 2). Insgesamt waren im Rahmen von fünf Begehungen zwischen dem 14.05. und 09.06.2008 an diesem Gewässer 991 Großlibellenexuvien gefunden worden. Das Gewässer wird zur Kontrolle der Bestandsentwicklung von *L. caudalis* bereits seit 1998 systematisch auf Exuvien hin abgesucht (SCHANOWSKI et al. 1998-1999, SCHANOWSKI & SCHIEL 2001-2008, SCHIEL 2000). Dabei wurden in diesem Zeitraum bislang 4051 Exuvien von 17 Großlibellenarten gefunden, von denen jedoch nur dieses eine Exemplar eine Dreikantmuschel trug.

Diskussion

WEIHRACH & BORCHERDING (2002) führen in einer Übersicht insgesamt 29 Libellenlarven- und -exuvienfunde mit Besiedlung durch *Dreissena polymorpha* an. Dabei handelte es sich in 19 Fällen um Gomphidae aus fünf Arten, meist *Gomphus vulgatissimus* (s. WEIHRACH 1999), in sieben Fällen um Corduliidae aus drei Arten und um drei Larven von *Orthetrum cancellatum* (Libellulidae). Die scheinbare Bevorzugung der Gomphidae erklären WEIHRACH & BORCHERDING (2002) damit, dass *D. polymorpha* in schlammigen Gewässern wenige geeignete Festsubstrate

zur Verfügung stehen. Umso bemerkenswerter ist die Besiedlung einer *Leucorrhinia caudalis*-Larve in einem aufgelassenen Baggersee mit kiesigem Substrat im Uferbereich.

Dank

Die Untersuchungen erfolgten im Auftrag der Landesanstalt für Umweltschutz (LfU) / Landesanstalt für für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) mit fachlicher Betreuung durch Herrn Dr. A. Siepe im Rahmen des „Integrierten Rheinprogrammes“.

Literatur

- CORBET, P. (1999): Dragonflies: behaviour and ecology of Odonata. Harley, Colchester.
- SCHANOWSKI, A. & F.-J. SCHIEL (2001-2008): Libelle *Leucorrhinia caudalis*. Fortsetzung der Schutzkonzeption und Erfolgskontrolle bisheriger Schutzmaßnahmen im Rahmen des IRP. Studie im Auftrag der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe.
- SCHANOWSKI, A., F.-J. SCHIEL & M. RADEMACHER (1998, 1999): Schutzkonzeption für bedrohte Tierarten im Rahmen des IRP. Abschluss des Teiles „Libelle *Leucorrhinia caudalis*“ in 1998. Studie im Auftrag der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe.
- SCHIEL, F.-J. (2000): Bestandskontrolle von Vorkommen der Libelle *Leucorrhinia caudalis* (Zierliche Moosjungfer) in der badischen Oberrheinebene im Rahmen des IRP. Bericht im Auftrag der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe.
- WEIHRACH, F. (1999): Larven von *Gomphus vulgatissimus* (L.) als Substrat der Wandermuschel *Dreissena polymorpha* (Pallas) (Anisoptera: Gomphidae; Bivalvia: Dreissenidae). - *Libellula* 18: 97-102.
- WEIHRACH, F. & J. BORCHERDING (2002): The Zebra mussel, *Dreissena polymorpha* (Pallas), as an Epizoon of anisopteran larvae (Anisoptera: Gomphidae, Corduliidae, Libellulidae). - *Odonatologica* 31: 85-94.